



PRESSEMITTEILUNG

Parkplatzfreie Zone

„Am vergangenen Samstag fanden das Maschseefest, das erste Heimspiel von Hannover 96 in dieser Saison, die Lacrosse-WM und die Autoschau „Street Mag Show“ statt. Der Verkehr, der durch diese vier Veranstaltungen entstand, sorgte für lange Staus und Wartezeiten bei den motorisierten Verkehrsteilnehmern; bei Anwohnern und Fußgängern für Lärm. Parkplätze waren Mangelware. Hannovers Innenstadt war dieses Wochenende nicht nur eine Umwelt-, sondern auch eine parkplatzfreie Zone“, stellt **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion, fest.

„So sehr die **CDU**-Ratsfraktion sich darüber freut, dass die Stadt Hannover am Wochenende Schauplatz für zahlreiche Veranstaltungen war, so sehr sind wir verärgert über die schlechte Abstimmung und Planung im Vorfeld. Die 4000 Stellflächen auf dem Schützenplatz, der sonst sowohl als Parkfläche für Besucher des Maschseefestes als auch für Stadionbesucher ausgewiesen ist, standen zum Großteil nicht zur Verfügung, da die Autoschau dort ihre Ausstellungsfläche hatte“, erläutert **Seidel** die Problemlage. „Die Südstadt, die während des Maschseefestes sowieso einem erhöhtem Parkdruck ausgesetzt ist, wird an solchen Wochenenden komplett zugeparkt.“

„Es wurde ausdrücklich angekündigt, dass dieses Jahr auch verstärkt außerhalb für die Veranstaltungen, wie z.B. das Maschseefest geworben wird und man auf einen Besucheransturm hofft. Dieser Plan scheint aufzugehen, jedoch wurde vergessen, dass mehr Besucher auch mehr Verkehr und mehr Parkplatzbedarf bedeuten. Für uns ist es deshalb ein untragbarer Zustand, wenn die Stadt darauf verweist, dass die Veranstaltungen zum Teil schon lange angemeldet waren und einige Veranstaltungstermine noch nicht genau feststanden. Der Rückschluss aus dieser Aussage für die **CDU**-Fraktion ist, dass die Stadt planlos Genehmigungen erteilt und dann überrascht wird, wenn bis zu vier und mehr Großveranstaltungen auf einen Tag fallen. Wir erwarten diesbezüglich zukünftig eine bessere Organisation und Koordination“, so **Seidel** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unser Fraktionsvorsitzender Jens Seidel unter der Tel.-Nr.: 0151- 40 400 463 zur Verfügung.

08.08.2011